

Medienmitteilung

Schaffung eines solothurnischen Museumsverbundes wird unterstützt

Solothurn, 24. August 2009 - Das vom Regierungsrat im letzten Herbst beschlossene Strategiepapier zur solothurnischen Museumspolitik findet bei Museen, Gemeinden und Organisationen grosse Zustimmung. Das hat die Auswertung der Vernehmlassung ergeben. Die lokalen und regionalen Museen stimmen der Schaffung eines Museumsverbundes vorbehaltlos zu. Das Departement für Bildung und Kultur wurde beauftragt die Arbeiten für die Schaffung eines dezentralen Kulturhistorischen Museums des Kantons Solothurn an die Hand zu nehmen.

Die Stellungnahmen der Vernehmlassungen zum Strategiepapier „Solothurnische Museumspolitik“ fielen differenziert und konstruktiv aus. Sie verleihen dem Projekt zusätzlichen Schwung. Vor allem tragen sie dazu bei, dass das Projekt den Bedürfnissen des Kantons, der Museen und ihren Trägern sowie jenen des Publikums angepasst werden kann.

Dass der Kanton die Präsentation und die Vermittlung von wichtigen Aspekten seiner Geschichte als Teil seiner Kulturpolitik ansieht und im Bereich der histo-

risch ausgerichteten Museen vermehrt Verantwortung übernehmen will, wird allgemein begrüsst.

Der Regierungsrat nimmt zur Kenntnis, dass besonders im Raum Solothurn Ängste über die künftige inhaltliche Ausrichtung des Museums Altes Zeughaus (MAZ) bestehen. Bereits im Rahmen seines Beschlusses vom 30. Juni 2009 zum geplanten Umbau und zur Sanierung des MAZ hat er festgehalten, dass eine bauliche und zugleich eine inhaltliche Erneuerung notwendig ist. Er hat dabei das provisorische Pflichtenheft der für die Umsetzung dieses Vorhabens speziell eingesetzten Planungskommission zustimmend zur Kenntnis genommen und beauftragte das Amt für Kultur und Sport mit der Ausarbeitung eines Museumskonzeptes bis Ende März 2010. Dieses wird detaillierte Auskunft über das künftige Ausstellungskonzept und die Sammlungspolitik des MAZ geben. Der Vernehmlassungsbericht betont dazu, dass an der Wehrgeschichte als dem thematischen Schwerpunkt des MAZ festzuhalten sei und für zukünftige Neuausrichtungen Fachleute und Öffentlichkeit einzubeziehen seien. Die Petition „Schützt das Museum Altes Zeughaus“ vom 30. Mai 2009 wurde damit vom Regierungsrat beantwortet.

Aufgrund der zustimmenden Vernehmlassungsergebnisse wird das Departement für Bildung und Kultur beauftragt, die Arbeiten für die Schaffung eines dezentralen kulturhistorischen Museums des Kantons Solothurn an die Hand zu nehmen. Dabei wird geprüft, wie ein kulturhistorisches Museum des Kantons Solothurn in Kooperation mit bestehenden historischen Museen geschaffen werden kann.

Weitere Auskünfte erteilen:

Cäsar Eberlin, Chef Amt für Kultur und Sport, 032 624 49 40

Dr. André Schluchter, Leiter Abteilung Kulturpflege, 078 771 99 17